

A large, stylized portrait of a man's face, rendered in a dense, intricate pattern of grey and white lines that resemble a circuit board or a complex digital grid. The man is shown from the chest up, looking slightly to the right. The background of the portrait is a light, textured grey.

Quartals- mitteilung 2017

|||||

1. Januar – 31. März

Kennzahlen

<i>in Mio. €</i>	3 Monate / 2017	3 Monate / 2016	Veränderung
Geschäftsentwicklung			
Auftragseingang	46,0	30,1	52,8 %
Auftragsbestand zum 31.03.	124,5	118,8	4,8 %
Umsatz gesamt	23,0	27,6	-16,7 %
Umsatzrendite	-20,0%	-9,1%	-10,9%-Punkte
Rohertrag	6,6	8,9	-25,8 %
Rohertragsmarge	28,7 %	32,2 %	-3,5%-Punkte
Herstellungskosten	16,4	18,7	-12,3 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	3,5	3,3	6,1 %
EBITDA	-3,7	-1,0	> 100,0 %
EBITDA-Marge	-16,1%	-3,6%	-12,5%-Punkte
EBIT	-4,8	-2,0	> 100,0 %
EBIT-Marge	-20,9%	-7,2%	-13,6%-Punkte
Ergebnis nach Steuern	-4,6	-2,5	84,0 %
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in EUR)	-0,24	-0,13	84,6 %
Bilanz und Cashflow			
Eigenkapital	119,9	115,2	4,1 %
Eigenkapitalquote	64,9%	63,6%	1,3%-Punkte
Eigenkapitalrentabilität	-3,8%	-2,2%	-1,6%-Punkte
Bilanzsumme	184,7	181,0	2,0 %
Net Cash	28,0	26,9	4,1 %
Free Cashflow ¹	-3,3	-12,9	-74,4 %
Weitere Kennzahlen			
Investitionen	1,0	0,5	100,0 %
Investitionsquote	4,3%	1,8%	2,5%-Punkte
Abschreibungen	1,1	1,0	10,0 %
Mitarbeiter zum 31.03.	710	708	0,3 %

¹ Vor Berücksichtigung von Wertpapiererwerben und Wertpapierverkäufen.

Inhalt

Geschäftsverlauf im ersten Quartal 2017	4
Finanzbericht	8
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)	8
Gesamtergebnisrechnung (IFRS)	9
Konzernbilanz (IFRS)	10
Konzernkapitalflussrechnung (IFRS)	12
Konzerneigenkapital-Veränderungsrechnung (IFRS)	14
Segmentberichterstattung (IFRS)	16
Rechtliche Struktur	18
Finanzkalender 2017	19
Impressum / Kontakt	20

Geschäftsverlauf im ersten Quartal 2017

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

das Superwahljahr 2017 könnte nicht nur für Deutschland sondern erst recht für die Europäische Union ein schicksalhaftes Jahr werden. Insbesondere das Wahlergebnis in Frankreich könnte bei entsprechendem Ausgang wohl weitreichende Auswirkungen auf die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Europa sowie Deutschland haben. Politische Bewegungen sowohl für als auch gegen die europäische Einheit gewinnen immer stärker an Bedeutung und werden die Zukunft in Europa maßgeblich mitbestimmen. Nach dem nunmehr offiziell beantragten BREXIT, wird zunächst das Wahlergebnis in Frankreich zeigen, ob weitere anti-europäische und protektionistische Tendenzen in einzelnen Ländern die Oberhand gewinnen werden. In diesem unsicheren wirtschaftspolitischen Umfeld fallen die Konjunkturprognosen dennoch sehr positiv aus.

So erwartet das ifo Institut in seinem Eurozone Economic Outlook vom April 2017 weitere positive Impulse für die Wirtschaft: „Politischer Unsicherheit und höherer Inflation zum Trotz hat sich die Aussicht der weltweiten wirtschaftlichen Entwicklung in den vergangenen Monaten verbessert. Der Welthandel hat über drei Quartale hinweg stark zugenommen. Ein Grund hierfür ist die gestiegene Importnachfrage aus China, die durch höhere Investitionen getrieben war. Mehrere konjunkturelle Frühindikatoren deuten auf eine weitere Verbesserung der Weltnachfrage hin. Die positive Stimmung ist vor allem auf die Erwartung einer expansiveren Fiskalpolitik – insbesondere in den USA – zurückzuführen. Die Verbesserung der Weltkonjunktur dürfte die Ausfuhren aus der Eurozone im Jahr 2017 begünstigen.“

Zudem ist unser direktes, industrielles Umfeld derzeit von gut gefüllten Auftragsbüchern sowie einem weiterhin positiven Ausblick geprägt. Dies spiegelt sich auch in den Erwartungen führender Marktforschungsinstitute wider. In den Schätzungen vom April 2017 erwartet das Marktforschungsinstitut Gartner für das Jahr 2017 ein Wachstum des gesamten Halbleitermarktes um mehr als 12 Prozent auf ein Gesamtvolumen von 386 Milliarden US Dollar. Der Hauptgrund hierfür sei die hohe Nachfrage nach Speicherelementen wie NAND und DRAM für Anwendungen in den Bereichen mobile Kommunikation, Spielekonsolen sowie für Serverapplikationen und SSD-Speichermedien.

Nach einem starken vierten Quartal 2016, mit einem Rekordumsatz in Höhe von 69,5 Mio. Euro, hat sich unsere Umsatzlegung zum Jahresanfang 2017 erwartungsgemäß etwas verhaltener entwickelt. Doch dank des hohen Auftragseingangs im vierten Quartal 2016 und erneut im ersten Quartal 2017, konnten wir, trotz des verhaltenen ersten Quartals, die Umsatzerwartung für das Gesamtjahr 2017 bereits im April 2017 erhöhen. Wir gehen

Stand heute weiterhin von einem Umsatz in der Bandbreite von 170 Mio. Euro bis 180 Mio. Euro aus. Die erhöhte Umsatzerwartung wird sich entsprechend positiv auf den erwarteten Gewinn im Gesamtjahr auswirken. Das EBIT wird voraussichtlich in einer Bandbreite zwischen 13 Mio. Euro und 17 Mio. Euro liegen.

Nach einigen durchwachsenen Jahren blicken wir heute mit Zuversicht und Optimismus in die Zukunft. Wir möchten Sie dennoch daran erinnern, dass unser Geschäft auch zukünftig einer nicht unerheblichen Volatilität sowie Zyklizität unterliegen wird und es zu nennenswerten Schwankungen im Auftragseingang und Umsatz kommen kann.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Herrn Michael Knopp für seinen unermüdlichen Einsatz als Finanzvorstand für das Unternehmen bedanken. Er hat SÜSS MicroTec zum 30. April 2017 verlassen, um sich einer anderen beruflichen Herausforderung zu widmen. Wir wünschen ihm hierfür viel Erfolg und alles Gute!

DER GESCHÄFTSVERLAUF IM ERSTEN QUARTAL 2017

SÜSS MicroTec erwirtschaftete im ersten Quartal 2017 Umsatzerlöse in Höhe von 23,0 Mio. Euro (Vorjahr: 27,6 Mio. Euro) sowie einen Auftragseingang von 46,0 Mio. Euro (Vorjahr: 30,1 Mio. Euro). Der Auftragsbestand zum 31. März 2017 betrug somit 124,5 Mio. Euro (31.03.2016: 118,8 Mio. Euro). Das Unternehmen hat im ersten Quartal 2017 ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von minus 4,8 Mio. Euro (Vorjahr -2,0 Mio. Euro) erwirtschaftet. Es ergibt sich eine EBIT-Marge für das erste Quartal 2017 von minus 20,9% (Vorjahr -7,2%). Der Grund für das schwache EBIT liegt sowohl im niedrigen Umsatzniveau als auch im Produktmix innerhalb des ersten Quartals 2017. Das Ergebnis nach Steuern (EAT) verringerte sich gegenüber dem Vorjahresquartal entsprechend und belief sich auf minus 4,6 Mio. Euro (Vorjahr -2,5 Mio. Euro). Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (EPS) beträgt minus 0,24 Euro (Vorjahr: -0,13 Euro).

Der Freie Cashflow belief sich vor Berücksichtigung von Wertpapiertransaktionen zum Ende des ersten Quartal 2017 auf minus 3,3 Mio. Euro nach minus 12,9 Mio. Euro im Vorjahr. Die Nettoliquidität lag zum Quartalsende 2017 bei 28,0 Mio. Euro (Vorjahr: 26,9 Mio. Euro).

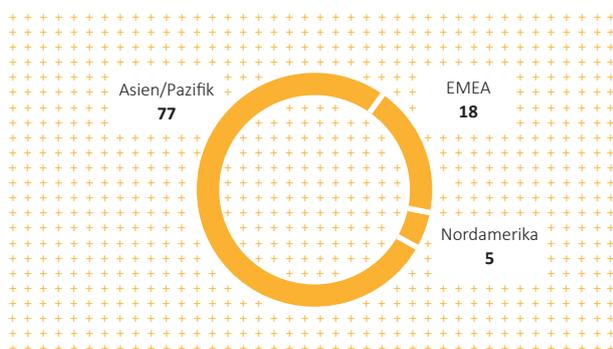
AUFTRAGSEINGANG UND UMSATZ NACH REGIONEN

Im Hinblick auf den Auftragseingang im ersten Quartal 2017 haben sich die Regionen EMEA sowie Asien/Pazifik sehr positiv entwickelt. EMEA konnte um 31,7 Prozent zulegen, der Zuwachs

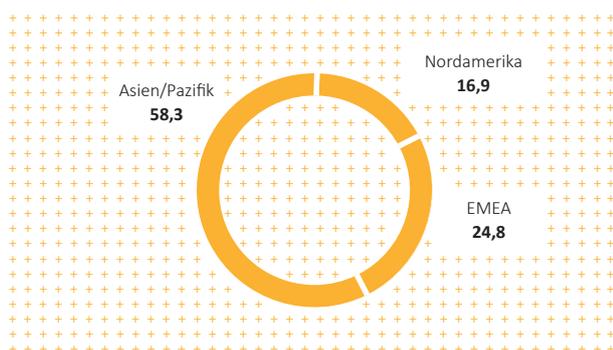
in Asien/Pazifik betrug sogar 72,7 Prozent gegenüber Vorjahr. Die Region Nordamerika wies hingegen einen Rückgang im Auftragseingang um rund 72,7 Prozent aus.

Die Umsätze wiesen im ersten Quartal 2017 in den Regionen Asien/Pazifik sowie Nordamerika deutliche Zuwächse aus, plus 45,2 Prozent sowie plus 45,7 Prozent gegenüber Vorjahr. In der Region EMEA hingegen verringerten sich die Umsätze deutlich um 63,6 Prozent gegenüber Vorjahr.

AUFTRAGSEINGANG NACH REGIONEN in %



UMSATZ NACH REGIONEN in %



GESCHÄFTSVERLAUF NACH SEGMENTEN

Das Segment Lithografie verzeichnete in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2017 im Auftragseingang einen deutlichen Zuwachs. Der Auftragseingang erhöhte sich von 22,2 Mio. Euro im ersten Quartal 2016 auf 34,1 Mio. Euro im ersten Quartal 2017. Der Umsatz war rückläufig und sank von 22,2 Mio. Euro auf 13,8 Mio. Euro. Entsprechend verringerte sich das Segmentergebnis von 0,7 Mio. Euro auf minus 3,5 Mio. Euro.

KENNZAHLEN LITHOGRAFIE

in Mio. €	Q1 2017	Q1 2016
Auftragseingang	34,1	25,1
Segmentumsatz	13,8	22,2
Segmentergebnis EBIT	-3,5	0,7
Nettovermögen	62,5	59,4

Im ersten Quartal des neuen Geschäftsjahres verzeichnete das Segment Bonder beim Auftragseingang einen deutlichen Zuwachs von 1,0 Mio. Euro auf 6,0 Mio. Euro. Auch der Umsatz konnte im ersten Quartal 2017 gesteigert werden und lag bei 2,6 Mio. Euro nach 1,6 Mio. Euro im Vorjahresquartal. Das Segmentergebnis hat sich gegenüber Vorjahr leicht verbessert und lag bei minus 0,7 Mio. Euro.

KENNZAHLEN BONDER

in Mio. €	Q1 2017	Q1 2016
Auftragseingang	6,0	1,0
Segmentumsatz	2,6	1,6
Segmentergebnis EBIT	-0,7	-1,1
Nettovermögen	6,5	7,2

Das Segment Fotomaschinen Equipment verzeichnete einen Auftrags-eingang im ersten Quartal 2017 in Höhe von 2,6 Mio. Euro (Q1 2016: 4,1 Mio. Euro) sowie einen gesteigerten Segmentumsatz in Höhe von 3,9 Mio. Euro (Q1 2016: 1,7 Mio. Euro). Das Segment-ergebnis verbesserte sich und lag im ersten Quartal 2017 bei 30 Tsd. Euro (Q1 2016: -0,7 Mio. Euro).

KENNZAHLEN FOTOMASKEN EQUIPMENT

in Mio. €	Q1 2017	Q1 2016
Auftragseingang	2,6	4,1
Segmentumsatz	3,9	1,7
Segmentergebnis EBIT	0,03	-0,7
Nettovermögen	5,9	4,6

Der Auftragseingang im Segment Sonstige hat sich im Vergleich zum Vorjahresquartal erneut erhöht und lag bei 3,3 Mio. Euro. Auch der Umsatz erhöhte sich und lag bei 2,8 Mio. Euro (Q1 2016: 2,1 Mio. Euro). Das Segmentergebnis lag mit minus 0,7 Mio. Euro oberhalb des Niveaus des ersten Quartals 2016 in Höhe von minus 0,8 Mio. Euro.

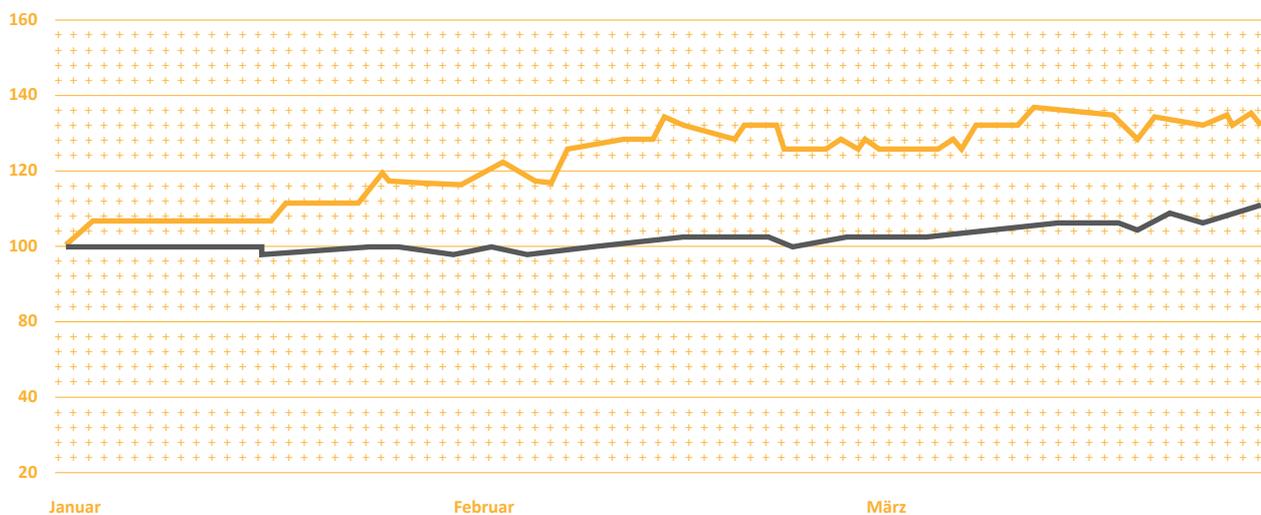
KENNZAHLEN SONSTIGE

in Mio. €	Q1 2017	Q1 2016
Auftragseingang	3,3	2,8
Segmentumsatz	2,8	2,1
Segmentergebnis EBIT	-0,7	-0,8
Nettovermögen	21,4	20,3

DIE SÜSS MICROTEC-AKTIE

Nach einem durchwachsenen Börsenjahr 2016 hat sich die SÜSS MicroTec-Aktie im ersten Quartal 2017 sehr gut entwickelt und konnte gegenüber dem XETRA-Schlusskurs von 6,54 Euro zum Jahresanfang 2017 um 33,0 Prozent auf 8,70 Euro am 31. März 2017 zulegen. Der TecDAX stieg im gleichen Zeitraum rund 12 Prozent. Die Anzahl der im Tagesdurchschnitt an den deutschen Börsenplätzen XETRA und Frankfurt gehandelten SÜSS MicroTec-Aktien lag im ersten Quartal 2017 bei rund 159.000 Stück (Q1 2016: durchschnittlich rund 171.000 Aktien pro Tag).

KURSENTWICKLUNG DER SÜSS MICROTEC-AKTIE IM ERSTEN QUARTAL 2017



XETRA-Schlusskurs der SÜSS MicroTec-Aktie am 2. Januar 2017: 6,54 €

— SÜSS MicroTec AG, indiziert

— TecDAX, indiziert



*Von links nach rechts:
Dr. Franz Richter, Vorstandsvorsitzender
Walter Braun, Produktionsvorstand*

AUSBLICK

Aufgrund des Auftragsbestands zum Jahresende 2017 und der erwarteten Auftragseingangsentwicklung für das erste Halbjahr 2017 prognostiziert das Unternehmen weiterhin einen Umsatz für das laufende Geschäftsjahr in der Bandbreite zwischen 170 Mio. Euro und 180 Mio. Euro und ein Ergebnis (EBIT) in der Bandbreite von 13 Mio. Euro bis 17 Mio. Euro.

Für das zweite Quartal 2017 erwarten wir einen Auftragseingang in einer Bandbreite von 35 Mio. € bis 45 Mio. €.

Garching, im Mai 2017

Dr. Franz Richter
Vorstands-
vorsitzender

Walter Braun
Produktions-
vorstand

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung (IFRS)

<i>in Tsd. €</i>	01.01.2017–31.03.2017	01.01.2016–31.03.2016
Umsatzerlöse	23.020	27.612
Umsatzkosten	-16.401	-18.743
Bruttoergebnis vom Umsatz	6.619	8.869
Vertriebskosten	-4.339	-4.477
Forschungs- und Entwicklungskosten	-3.461	-3.298
Verwaltungskosten	-3.577	-3.442
Sonstige betriebliche Erträge	690	1.127
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-746	-739
Analyse des operativen Ergebnisses (EBIT):		
EBITDA (Earnings before Interest and Taxes, Depreciation and Amortization)	-3.743	-975
Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Finanzanlagen	-1.071	-985
Operatives Ergebnis (EBIT)	-4.814	-1.960
Finanzerträge	17	34
Finanzaufwendungen	-54	-528
Finanzergebnis	-37	-494
Verlust vor Steuern	-4.851	-2.454
Ertragsteuern	229	-52
Verlust	-4.622	-2.506
davon SÜSS MicroTec-Aktionäre	-4.622	-2.506
davon nicht beherrschende Anteile	0	0
Ergebnis je Aktie (unverwässert)		
Ergebnis je Aktie in €	-0,24	-0,13
Ergebnis je Aktie (verwässert)		
Ergebnis je Aktie in €	-0,24	-0,13

Gesamtergebnisrechnung (IFRS)

<i>in Tsd. €</i>	01.01.2017 – 31.03.2017	01.01.2016 – 31.03.2016
Periodenergebnis	-4.622	-2.506
Posten, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden		
Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne	0	0
Latente Steuern	0	0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern für Bestandteile, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	0	0
Posten, die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden		
Fremdwährungsanpassung	181	-1.343
Absicherung künftiger Zahlungsströme	0	410
Latente Steuern	0	-115
Sonstiges Ergebnis nach Steuern für Posten, die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	181	-1.048
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen	181	-1.048
Summe der in der Periode erfassten Erträge und Aufwendungen	-4.441	-3.554
davon SÜSS MicroTec-Aktionäre	-4.441	-3.554
davon nicht beherrschende Anteile	0	0

Konzernbilanz (IFRS)

<i>in Tsd. €</i>	31.03.2017	31.12.2016
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte	43.077	42.782
Immaterielle Vermögenswerte	3.293	3.522
Geschäfts- oder Firmenwert	15.815	15.840
Sachanlagen	20.676	20.563
Sonstige Vermögenswerte	660	652
Latente Steueransprüche	2.633	2.205
Kurzfristige Vermögenswerte	141.602	136.844
Vorräte	90.897	73.804
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.480	24.111
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	60	159
Wertpapiere	16.979	0
Steuererstattungsansprüche	728	375
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	15.301	35.621
Sonstige Vermögenswerte	4.157	2.774
Bilanzsumme	184.679	179.626

<i>in Tsd. €</i>	31.03.2017	31.12.2016
Passiva		
Eigenkapital	119.912	124.353
Eigenkapital der Aktionäre der SÜSS MicroTec AG	119.912	124.353
Gezeichnetes Kapital	19.116	19.116
Rücklagen	99.189	103.811
Kumuliertes übriges Eigenkapital	1.607	1.426
Langfristige Schulden	8.114	8.337
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.864	4.837
Finanzschulden	3.250	3.500
Kurzfristige Schulden	56.653	46.936
Rückstellungen	3.234	5.161
Steuerschulden	3.722	3.821
Finanzschulden	1.004	1.007
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	5.091	5.359
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.067	3.362
Sonstige Verbindlichkeiten	35.535	28.226
Bilanzsumme	184.679	179.626

Konzernkapitalflussrechnung (IFRS)

<i>in Tsd. €</i>	01.01.2017 – 31.03.2017	01.01.2016 – 31.03.2016
Verlust (nach Steuern)	-4.622	-2.506
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	315	311
Abschreibungen auf Sachanlagen	756	673
Veränderung der Wertberichtigung auf das Vorratsvermögen	659	-266
Veränderung der Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14	127
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	128	259
Veränderung des Vorratsvermögens	-17.904	-19.006
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.731	1.580
Veränderung der übrigen Vermögenswerte	-1.292	-1.243
Veränderung der Pensionsrückstellungen	2	44
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.695	-1.043
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	7.384	11.344
Veränderung der übrigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-2.278	-1.940
Veränderung der Steuerforderungen und Steuerverbindlichkeiten	-880	-716
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-2.292	-12.382

<i>in Tsd. €</i>	01.01.2017 – 31.03.2017	01.01.2016 – 31.03.2016
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-865	-490
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-100	-26
Auszahlungen für den Erwerb von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	-16.979	-11.974
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-17.944	-12.490
Tilgung von Bankdarlehen	-250	-250
Veränderung der übrigen Finanzverbindlichkeiten	-3	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-253	-250
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	169	-141
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-20.320	-25.263
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Jahresanfang	35.621	49.085
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	15.301	23.822
Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit enthält		
Zinszahlungen während der Periode	41	88
Zinseinnahmen während der Periode	1	15
Steuerzahlungen während der Periode	528	828
Steuererstattungen während der Periode	0	1

Konzerneigenkapital- Veränderungsrechnung (IFRS)

<i>in Tsd. €</i>	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinnrücklage	Bilanzgewinn/ -verlust
Stand 01.01.2016	19.116	97.614	433	762
Periodenergebnis				-2.506
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen				
Gesamtergebnis				-2.506
Stand 31.03.2016	19.116	97.614	433	-1.744
Stand 01.01.2017	19.116	71.547	433	31.831
Periodenergebnis				-4.622
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen				
Gesamtergebnis				-4.622
Stand 31.03.2017	19.116	71.547	433	27.209

Kumuliertes übriges Eigenkapital					Eigenkapital der Aktionäre der SÜSS MicroTec AG	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
Posten, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden		Posten, die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden					
Neubewertung von leistungsorientierten Plänen	Latente Steuern	Fremdwährungsanpassungen	Absicherung künftiger Zahlungsströme	Latente Steuern			
-2.845	697	3.258	-410	115	118.740	0	118.740
					-2.506		-2.506
0	0	-1.343	410	-115	-1.048		-1.048
0	0	-1.343	410	-115	-3.554	0	-3.554
-2.845	697	1.915	0	0	115.186	0	115.186
-3.013	766	3.673	0	0	124.353	0	124.353
					-4.622		-4.622
		181	0	0	181		181
0	0	181	0	0	-4.441	0	-4.441
-3.013	766	3.854	0	0	119.912	0	119.912

Segmentberichterstattung (IFRS)

Die Segmentberichterstattung ist Teil des Konzernanhangs.

SEGMENTINFORMATIONEN NACH GESCHÄFTSFELDERN

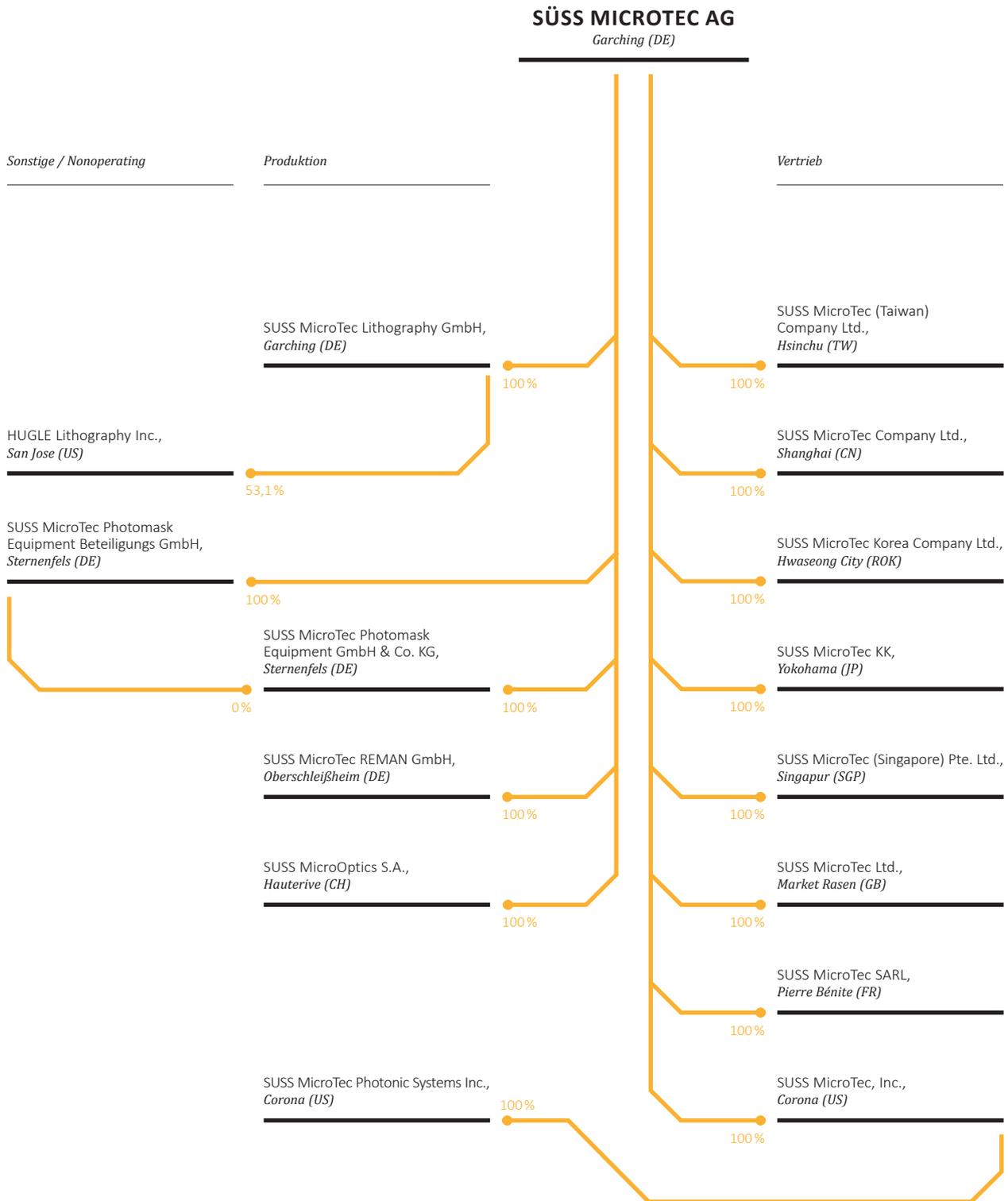
in Tsd. €	Lithografie		Bonder	
	3 Monate / 2017	3 Monate / 2016	3 Monate / 2017	3 Monate / 2016
Außenumsatz	13.803	22.210	2.570	1.570
Innenumsatz	0	0	0	0
Gesamter Umsatz	13.803	22.210	2.570	1.570
Segmentergebnis (EBIT)	-3.466	656	-691	-1.120
Ergebnis vor Steuern	-3.474	646	-693	-1.121
Wesentliche nicht zahlungswirksame Aufwendungen (-)/Erträge (+)	-527	371	-39	-140
Segmentvermögen	92.448	95.699	15.314	10.242
davon Geschäfts- oder Firmenwert	15.815	15.679	0	0
Nicht zugeordnetes Konzernvermögen				
Konzernaktiva				
Segmentsschulden	-29.983	-36.349	-8.817	-3.000
Nicht zugeordnete Konzernschulden				
Konzernschulden				
Abschreibungen	450	407	63	66
davon planmäßig	450	407	63	66
davon außerplanmäßig	0	0	0	0
Investitionen	221	345	27	35
Mitarbeiter zum 31.03.	449	457	87	87

SEGMENTINFORMATIONEN NACH REGIONEN

in Tsd. €	Umsatzerlöse		Investitionen		Vermögen (ohne Goodwill)	
	3 Monate / 2017	3 Monate / 2016	3 Monate / 2017	3 Monate / 2016	3 Monate / 2017	3 Monate / 2016
EMEA	5.707	15.699	894	335	101.910	90.655
Nordamerika	3.882	2.665	63	164	23.983	26.435
Asien und Pazifik	13.431	9.248	7	18	4.723	5.390
Konsolidierungseffekte	0	0	0	0	-2.272	-320
Gesamt	23.020	27.612	964	517	128.344	122.160

Fotomasken-Equipment		Sonstige		Konsolidierungseffekte		Summe	
3 Monate / 2017	3 Monate / 2016	3 Monate / 2017	3 Monate / 2016	3 Monate / 2017	3 Monate / 2016	3 Monate / 2017	3 Monate / 2016
3.876	1.742	2.771	2.090	–	–	23.020	27.612
0	0	1.062	1.616	-1.062	-1.616	0	0
3.876	1.742	3.833	3.706	-1.062	-1.616	23.020	27.612
30	-725	-687	-771	–	–	-4.814	-1.960
30	-725	-714	-1.254	–	–	-4.851	-2.454
-76	49	34	-170	–	–	-608	110
13.103	9.798	23.294	22.100	–	–	144.159	137.839
0	0	0	0	–	–	15.815	15.679
						40.520	43.198
						184.679	181.037
-7.171	-5.185	-1.919	-1.753	–	–	-47.890	-46.287
						-16.877	-19.564
						-64.767	-65.851
30	38	528	474	–	–	1.071	985
30	38	528	474	–	–	1.071	985
0	0	0	0	–	–	0	0
12	14	704	123	–	–	964	517
103	103	71	61	–	–	710	708

Rechtliche Struktur



Finanzkalender 2017

- 31. Mai** — Hauptversammlung 2017, Haus der Bayerischen Wirtschaft, München
- 10. August** — Halbjahresbericht 2017
- 9. November** — Neunmonatsbericht 2017

Impressum

Herausgeber	—————	SÜSS MicroTec AG
Redaktion	—————	Finance: Julia Natterer Investor Relations: Franka Schielke
Konzept und Gestaltung	—————	wagneralliance Kommunikation GmbH, Offenbach
Übersetzung	—————	EnglishBusiness AG, Hamburg
Fotos	—————	Christian Siebold, München Creativ Fotostudio Allan Richard Tobis, München

Kontakt

SÜSS MicroTec AG
Schleißheimer Straße 90
85748 Garching, Deutschland
Telefon: +49 89 32007-0
E-Mail: info@suss.com

Investor Relations
Telefon: +49 89 32007-161
E-Mail: ir@suss.com
www.suss.com

Zukunftsorientierte Aussagen: Die Zwischenmitteilungen enthalten zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements der SÜSS MicroTec AG. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen des Managements der Gesellschaft. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen. Zukunftsorientierte Aussagen stehen im Kontext ihres Entstehungszeitpunkts. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten immer Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die in diesem Bericht beschrieben sind, können dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse erheblich von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen.

SÜSS MicroTec AG

Schleißheimer Straße 90
85748 Garching, Deutschland
Telefon: +49 89 32007-0
E-Mail: info@suss.com

www.suss.com